

HAUSARZTEVEREIN

BEZIRKE

WINTERTHUR

UND

ANDELFINGEN

Jahresbericht



Sehr geehrte Aktionäre

Liebe Kolleginnen und Kollegen im HAWA

Ich freue mich, Ihnen im ersten Jahresbericht der hawadoc über die positive Entwicklung unserer noch jungen Firma zu berichten.

Seit der Idee, zur Professionalisierung und Unterstützung des Vereins HAWA ein eigenes Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für uns Ärzte aufzubauen, sind knapp drei Jahre, seit der Gründung zwei Jahre und seit dem operativen Start der Geschäftsstelle eineinhalb Jahre vergangen.

Diese Aufbauleistung war möglich dank Ihrer Bereitschaft, in ein zukunftsgerichtetes Projekt Zeit, Geld und viel Goodwill zu investieren. Mit dem grossen Engagement aller Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, im Vereinsvorstand, in den Ressorts und Arbeitsgruppen, dem Know-how und der professionellen Unterstützung unseres Partners BlueCare, sowie dem Sachverstand und Einsatz unseres Kaufmännischen Leiters Karl Metzger und der Sachbearbeiterin Sandra Züst, konnte zielstrebig gearbeitet werden. Die ehrgeizigen Ziele wurden mehrheitlich erreicht.

Mit einer soliden finanziellen Basis und ungebrochenem Pioniergeist ist die hawadoc heute mehr als nur ein Begriff in der Managed-Care-Landschaft Schweiz und wird die Zukunft aktiv mitgestalten helfen. Wir wollen unsere Position und unsere Dienstleistungen zu Ihrem persönlichen und standespolitischen Nutzen, zum Nutzen der Patientinnen und Patienten und zu einer positiven gesundheitspolitischen Entwicklung in unserer Versorgungsregion konsequent weiter ausbauen. Wir zählen dabei auf Ihre weitere Unterstützung auf diesem ehrgeizigen Weg.

Ich danke Ihnen allen in Namen des Verwaltungsrates für Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Für den Verwaltungsrat
der hawadoc



Dr. med. Alfred Rösli
Präsident des Verwaltungsrates



ALFRED RÖSLI

Rückblick

Mit dem Aufbau der hawadoc wurde ein weiterer, wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Hausärztereins HAWA erreicht.

10. Januar 1996

Gründung des Vereins «Hausärzte der Bezirke Winterthur und Andelfingen (HAWA)»

1. Januar 1997

Einführung der ersten, flächendeckenden Managed-Care-Verträge (Hausarztssystem) mit den grossen und lokal stark verankerten Krankenversicherern in den Bezirken Winterthur und Andelfingen

September 1997

Beratungsauftrag an BlueCare zur weiteren Unterstützung und Entwicklung des HAWA

12./13. Dezember 1997

Workshop und Planungsstart «Aufbau einer ärzteigenen Betriebsgesellschaft im HAWA»

28. April 1998

Beschluss des Vereins HAWA zur Gründung einer Aktiengesellschaft zum Betrieb der Managed-Care-Systeme

9. Juni 1998

Abschluss Business-Planung hawadoc

8. Juli 1998 Gründung der Betriebsgesellschaft hawadoc AG

4. Januar 1999

Operative Betriebsaufnahme der hawadoc in den eigenen Räumlichkeiten in Ohringen

- Anschluss der HAWA-Ärzte an die hawadoc (Dienstleistungsverträge)
- Start Internet-Vernetzung mit den HAWA-Praxen (Schulung, Support)

3. Februar 1999

Start des Projektes zur Einführung eines prospektiven Netzbudgets im Hausarztssystem ab 2000 mit einer Versicherergruppe

21. April 1999

Verabschiedung des neuen HAWA-Profiles (Leitbild)

- Einführung der neuen HAWA-Mitgliedschaftsbedingungen
- Beschluss zur Bildung von sechs lokalen HAWA-Basisnetzgruppen und Einbindung in die Führungsorganisation

April 1999

Einführung der Software «BlueEvidence Praxis» für den elektronischen Datenaustausch zwischen den Praxen und der hawadoc

Mai 1999

Start elektronischer Datenaustausch zwischen den Krankenversicherern und der hawadoc

September 1999

Reorganisation der Führungsstruktur und Bildung einer Ressortorganisation im HAWA (Führungskonferenz)

Dezember 1999

- Verlängerung der Managed-Care-Verträge mit den Krankenversicherern für das Jahr 2000
- Mitarbeit beim Aufbau der Arbeitsgemeinschaft Managed Care (AMC) zur Systementwicklung und Gestaltung der Vertragsgrundlagen mit den Krankenversicherern ab 2001

Facts und Kennzahlen per Ende 1999

Die hawadoc ist heute in den Bezirken Winterthur und Andelfingen breit abgestützt. Erfreulicherweise haben sich alle HAWA-Ärztinnen und -Ärzte von der Idee der hawadoc überzeugen lassen.

Angeschlossene Ärzte

Mit einer Beitrittsquote von 100 % der ordentlichen Mitglieder des HAWA konnte das anvisierte Ziel im Berichtsjahr mehr als erreicht werden.

Anzahl Ärzte mit Anschluss- vertrag hawadoc	103
in % des HAWA	100

Anfragen von Ärztenetzen aus umliegenden Regionen zeigen, dass ein Interesse besteht, die Strukturen und Dienstleistungen der hawadoc zu nutzen. Wir freuen uns über diese Anfragen und werden im laufenden Jahr die Ausdehnung des Tätigkeitsgebietes der hawadoc prüfen.

Elektronische Vernetzung

Die elektronische Vernetzung der Praxen mit der hawadoc schritt im Berichtsjahr rasch voran. Ein grosser Teil der Praxen nutzte die Gelegenheit, sich im Internet und in der elektronischen Kommunikation (E-Mail) schulen zu lassen. Das von hawadoc in Zusammenarbeit mit dem Health Info Net (HIN) speziell zusammengestellte Schulungsangebot wurde rege benutzt. Heute können wir rund 85% der Praxen auf sicherem Weg via Internet erreichen.

Die Software «BlueEvidence» der BlueCare, welche wir für den elektronischen Datenaustausch zwischen hawadoc und Praxis einsetzen,

wurde bereits über 80 Mal installiert. Damit kann ein überwiegender Teil der Praxen die MC-Versichertendaten elektronisch empfangen und die Überweisungsdaten auf diesem Weg bequem an die hawadoc abgeben. Nachdem die Testlieferungen der Kassen erfolgreich verlaufen sind, werden nun im Jahr 2000 auch die Kostendaten im System verfügbar werden.

Managed-Care-Versicherte

Der Datenaustausch konnte, von wenigen Ausnahmen abgesehen, mit allen Vertragskassen bereits im Rahmen der Vertragsverlängerung 1999 realisiert werden. Im Mai 1999, mit dreimonatiger Verzögerung, wurden erstmals die MC-Versichertendaten über die hawadoc übermittelt. Ende 1999 waren bei hawadoc 28'000 MC-Versicherte erfasst.

Mit der SWICA und der CSS konnte leider kein neuer Vertrag ausgehandelt werden. Die Zusammenarbeit wurde daher per Ende 1998 (SWICA) bzw. 1999 (CSS) beendet.

Anzahl verwaltete MC-Versicherte, verteilt auf 15 Versicherer	Kennzahlen MC-Versicherte je Versicherer per 31.12.1999
Wincare	11'700
Helsana	6'200
ProVita	2'000
CONCORDIA	1'800
KGW	1'800
ÖKK Winterthur	1'700
Visana	1'200
Übrige Versicherer	1'600
Total	28'000

Finanzielle Entwicklung

Die hawadoc kann in finanzieller Hinsicht auf ein erfolgreiches Startjahr zurückblicken. Das erste lange Geschäftsjahr, das die Zeit vom 8. Juli 1998 (Gründung) bis 31. Dezember 1999 umfasste, schliesst zwar mit einem leicht negativen Ergebnis ab. Dieses muss aber für das erste Geschäftsjahr als ein kleiner Erfolg gewertet werden. Mehr durften wir nicht erwarten.

In der Rechnungsperiode musste in die Infrastruktur der hawadoc und die Weiterentwicklung der MC-Systeme investiert werden. Die Verzögerung in der elektronischen Anlieferung der MC-Versichertendaten der Versicherer hat den Start um drei Monate verzögert und hinterlässt damit ihre Spuren auch in der Erfolgsrechnung. Dank der soliden Finanzierung ist die Weiterentwicklung aber abgesichert und die Liquidität in ausreichendem Mass gewährleistet.

Für das zweite Geschäftsjahr 2000 ist mit der Erschliessung neuer Ertragsquellen bereits ein positives Ergebnis geplant.

Information und Public Relations

Die hawadoc hat mit den «HAWA-NEWS» ein Medium geschaffen, mit dem sie laufend über den aktuellen Stand der Arbeiten und Projekte informiert. Die «NEWS» werden jeweils allen angeschlossenen Kolleginnen und Kollegen zugestellt. In Zukunft sollen auch unsere Partner im MC-System sowie zugewandte Stellen über unsere Aktivitäten direkt informiert werden.

Mit der Lancierung der eigenen Homepage www.hawadoc.ch im April 2000 wurde zudem

auch die Präsenz im Internet sichergestellt. Wir können damit unsere Aktivitäten vermehrt der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Organisation

Die Hauptlast der Arbeiten in der hawadoc wurde im ersten Geschäftsjahr in unserer Geschäftsstelle geleistet. Der Verwaltungsrat war dabei noch sehr stark im Tagesgeschäft engagiert. Es wurde erheblich Zeit investiert, um die Aufbauphase zu bewältigen. Der Verwaltungsrat hat sich zudem in einem 3-tägigen Lehrgang für diese neue, verantwortungsvolle Aufgabe ausbilden lassen.

In der Erkenntnis, dass die Führung des Vereins HAWA und der hawadoc AG auf Dauer nicht im Milizsystem und meist unentgeltlich erfolgen kann, wurde die Führungsstruktur reorganisiert. Mit der Bildung und Einführung einer Ressortorganisation konnte die Grundlage für eine breit abgestützte Kaderstruktur aufgebaut werden.

Ein grosser Dank für das ökonomische und kaufmännische Know-how gebührt hier unserem Partner BlueCare. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wären die anvisierten Ziele und die Professionalisierung der Arbeit nicht zu erreichen gewesen.

Auch die Zusammenarbeit mit den ärztlichen «Schwestergesellschaften» argomed Ärzte AG (Kanton Aargau) und thurcare AG (Kanton Thurgau) gestaltete sich sehr erfreulich. Wir sind in einem guten informellen Kontakt, Projekte werden gemeinsam angegangen und Synergien können erschlossen werden.

Verwaltungsrat

Dr. med. Alfred Rösli, Präsident
lic. oec. Philip Baumann, Mitglied
Dr. med. Ursula Baumberger, Mitglied
(bis zur GV 2000)
Dr. med. Alfred Pfiffner, Mitglied
Dr. med. Hans Beat Stiefel, Mitglied
(an GV 2000 als Ersatz vorgeschlagen)
Dr. med. Jürg Zollikofer, Mitglied

Geschäftsstelle

Karl Metzger, Kaufmännischer Leiter
Sandra Züst, Administration

Führungskonferenz

Aussenbereich

Leitung: Dr. med. Alfred Rösli

Ressorts

Dr. med. Alfred Pfiffner, Vernetzung Behandlungskette
Dr. med. Alfred Rösli, Kontakte Managed-Care-Umfeld
Dr. med. Walter Stierlin, Versicherer und Produkte

Medizinischer Bereich

Leitung: Dr. med. Hans Beat Stiefel

Ressorts

Dr. med. Ursula Baumberger, Einbezug Patienten
(bis 12.4.00)
Dr. med. Hans Beat Stiefel, Medizinisches Angebot
Dr. med. Thomas Rumetsch, Qualitätsmanagement
Dr. med. Peter Steffen, Forschung und Entwicklung

Service-Bereich

Leitung: lic. oec. Philip Baumann

Ressorts

Dr. med. Ruedi Bezel, Finanzen
Karl Metzger, Administration hawadoc AG
Dr. med. Markus Sturzenegger, EDV-Gruppe
Dr. med. Jürg Zollikofer, Info und PR

Basis-Netzgruppen

Dr. med. Urs Fehlmann, Altstadt
Dr. med. Ueli Grob, Veltheim/Töss/Wülflingen
Dr. med. Sivila Mäder, Gruppe Psychiater
Dr. med. Peter Steffen, Oberi/Seen/Gutschick
Dr. med. Walter Stierlin, Bezirk Andelfingen
Dr. med. Markus Sturzenegger, Winterthur-Land/Grenzorte

